

me. Jürgen Roth

Heizung Sanitär-Installation

Wir beraten Sie unverbindlich,
kompetent und erstellen Ihnen
ein individuelles Angebot nach
Ihren Wünschen.

Meisterbetrieb



- Heizungsbau
- Heizungswartungen
- Sanitär-Installation
- Bädergestaltung
- Solaranlagen

Kalk- und Rostschutz sowie Vitalisierung vom Wasser

- Ohne Chemie
- Ohne Magnet
- Lebensverlängerung der Haushaltsgeräte, Wasserleitungen und Armaturen
- Hohe Energieeinsparung, besserer Wärmetransfer
- Ohne Strom
- Wartungsfrei



Partner von:



Jetzt unverbindlich beraten lassen:

me. Jürgen Roth
Telefon: 06007 2860
Mobil: 0177 4045274
E-Mail: info@roth-rodheim.me
Junkergasse 9
61191 Rosbach/Rodheim

Highlights:

- Zuhause gesucht ... S. 7
- Sternecke ... S. 5
- Horoskop ... S. 2

- Gewinnspiele „Open-Air“ und Hessenpark ... S. 8
- Blaulichtcke ... S. 9
- Veranstaltungskalender ... S. 11

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Waldbestattungen
Seebestattungen
individuelle Vorsorge

Pietät
PETER GROETSCH

Einfühlsam und respektvoll stehen wir Ihnen zur Seite

Pietät Peter Groetsch · Inh. Marcel Heller
Telefon: 06007 328 · www.pietat-groetsch.de
Mitglied im Bestatterverband Hessen e.V.



Rosbach aktuell Rodheim

Das kostenlose Monatsjournal
für Nieder-Rosbach, Ober-Rosbach und Rodheim
www.monatsjournal.de

Nummer 6

Jahrgang 25

Juli 2026

Ruhe bitte, die Zukunft stört

Deutschland liebt Kinder. Zumindest auf Plakaten, in Sonntagsreden und immer dann, wenn Politiker erklären, dass Kinder unsere Zukunft sind.

Im Alltag sieht das gelegentlich etwas anders aus. Kinder sollen nicht zu laut sein.

Nicht rennen.

Nicht schreien.

Nicht toben.

Nicht spielen.

Nicht auffallen.

Im Restaurant stören sie.

Im Hotel sowieso.

Im Flugzeug erst recht.

Und inzwischen gibt es sogar kinderfreie Hotels. Das ist zunächst völlig legitim.

Jeder Unternehmer darf sein Konzept selbst bestimmen. Interessant wird es allerdings, wenn man sich anschaut, wer dort häufig eincheckt. Nicht selten sind es Menschen, die selbst Kinder haben.

Mit anderen Worten: Früher hat man sich jahrelang um die eigenen Kinder gekümmert, heute zahlt man Aufpreis dafür, die Kinder anderer Leute nicht sehen zu müssen.

Das muss man auch erst einmal schaffen. Gleichzeitig wird regelmäßig beklagt, dass Kinder heute nur noch am Handy sitzen.

Ja was denn nun? Wenn Kinder laut spielen, stören sie.

Wenn sie Fangen spielen, sind sie zu wild.

Wenn sie im Restaurant maulen, liegt nachher etwas auf dem Boden.

Und wenn sie still in der Ecke sitzen und auf ein Tablet schauen, heißt es: „Die Jugend von heute lebt nur noch digital.“

Egal, was Kinder machen – irgendjemand findet es falsch. Vielleicht werden wir gar nicht kinderfeindlicher. Vielleicht werden wir einfach ungeduldiger.

Früher hatte man einen Job, einen Urlaub im Jahr und drei Fernsehprogramme. Heute jonglieren viele zwischen Arbeit, Terminen, Nachrichtenflut, Social Media, Familienorganisation und dem Gefühl, in allen Lebensbereichen gleichzeitig erfolgreich sein zu müssen.

Der perfekte Partner. Der perfekte Urlaub. Die perfekte Ernährung. Die perfekte Karriere.

Die perfekte Work-Life-Balance.

Und natürlich die perfekten Kinder.

Dazu kommt die ständige Vergleichbarkeit. Früher wusste man nicht, was die Nachbarn am Wochenende gemacht haben. Heute sieht man in Echtzeit, dass andere angeblich die besseren Kinder, den schöneren Garten, die er-

folgreichere Karriere und den traumhafteren Urlaub haben.

Wer ständig unter Strom steht, empfindet jedes Geräusch schneller als Störung.

Das Problem ist dann aber oft nicht das lachende Kind am Nebentisch.

Das Problem sitzt meistens am eigenen Tisch.

Während weltweit Kriege geführt werden, Regierungen um Mehrheiten kämpfen, täglich neue Krisen Schlagzeilen machen und Experten über die Zukunft Europas diskutieren, schaffen es Kinder immer noch zuverlässig, die größte Aufregung im Restaurant auszulösen.

Ein Dreijähriger mit einer Pommes in der Hand scheint für manche Menschen bedrohlicher zu wirken als die Nachrichtenlage um 20 Uhr.

Dabei hatten die meisten von uns als Kinder selbst keine besonders ausgeprägte Leidenschaft für Ruhe und Ordnung.

Wir sind durch Pfützen gesprungen, haben Verstecken gespielt, Türen knallen lassen, mit schmutzigen Schuhen das Haus betreten und Wutanfälle wegen völlig unverständlicher Ungerechtigkeiten bekommen.

Zum Beispiel, weil der Bruder das größere Eis hatte.

Heute diskutieren ...

Fortsetzung auf Seite 2

elektrowinkler

Hauptstraße 62
61191 Rosbach-Rodheim

E-Mail: mail@e-winkler.de
Internet: www.e-winkler.de

Telefon: 06007 599

seit 1890



Fritzel Immobilien

Verbindung aus Leidenschaft

Ihr Immobilienmakler im Rhein-Main-Gebiet



Kostenlose Bewertung von Immobilien • Vermietung • Verkauf

Fritzel Immobilien GmbH
Altenstädter Straße 23
61197 Florstadt
E-Mail: info@fritzel-immo.de
www.fritzel-immo.de

Tel.: 06035 9171227



Ruhe bitte, die Zukunft stört

Fortsetzung von Seite 1

... Erwachsene in sozialen Netzwerken über Politik, Migration, Krieg, Klima oder die nächste Steuerreform oft mit weniger Selbstbeherrschung als ein Achtjähriger auf einem Kindergeburtstag. Aber die Kinder sollen sich bitte benehmen. Versteht mich nicht falsch: Natürlich brauchen Kinder

Regeln. Niemand möchte beim Abendessen von einem vorbeifliegenden Chicken Nugget getroffen werden.

Doch zwischen Rücksichtnahme und Kinderfeindlichkeit liegt ein großer Unterschied.

Eine wirklich kinderfreundliche Gesellschaft erkennt man nicht daran, wie oft sie von ihrer Zukunft spricht.

Sondern daran, wie entspannt sie mit den Kindern ihrer Gegenwart umgeht.

Und solange sich mehr Menschen über ein lachendes Kind als über einen pöbelnden Erwachsenen aufregen, scheint noch etwas Luft nach oben zu sein.

In diesem Sinne: Viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr Monatsjournal

RV Rosbach 19ELF

Stadtradeln verbindet Natur, Bewegung und Gemeinschaft

Drei abwechslungsreiche Touren zeigen die Vielfalt des gemeinsamen Radfahrens



Mit den ersten Touren im Rahmen des Stadtradelns 2026 hat der RV Rosbach 19ELF gezeigt, dass beim Radfahren nicht nur die zurückgelegten Kilometer zählen. Im Mittelpunkt standen gemeinsame Erlebnisse, Naturbeobachtungen und das Miteinander der Teilnehmenden. Zum Auftakt führte eine Ge-

nussradtour ins Bingenheimer Ried. Die Strecke verlief durch die sommerliche Wetterau bis in das Naturschutzgebiet. Dort boten sich den Radfahrerinnen und Radfahrern zahlreiche Naturbeobachtungen. Störche, Kiebitze und die weitläufige Landschaft sorgten für besondere Eindrücke entlang der Route.

Wenige Tage später stand der Rosenhang bei Klein-Karben im Mittelpunkt einer Feierabendtour. Die blühende Kulisse mit ihren Farben und Düften bot einen reizvollen Rahmen für die Ausfahrt. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Eisstopp, der Gelegenheit zum Austausch und geselligen Beisammensein bot.

Auch die dritte Tour führte durch landschaftlich reizvolle Bereiche rund um Petterweil, den Ludwigsbrunnen und die Niederwiesen. Neben Natur- und Landschaftseindrücken zeigte sich dabei auch der Gemeinschaftsgedanke der Gruppe. Nach einer Reifenpanne wurde gemeinsam geholfen, repariert und die Tour anschließend fortgesetzt. Besonders erfreulich war die große Resonanz über die Vereinsgrenzen hinaus. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren keine Mitglieder des RV Rosbach 19ELF. Damit unterstreicht das Stadtradeln einmal mehr seinen Charakter als gemeinschaftliche Aktion, die Menschen unabhängig von Alter, Erfahrung oder Hintergrund zusammenbringt. Der RV Rosbach 19ELF freut sich darauf, diesen Gedanken auch bei den kommenden Touren fortzuführen.

Anzeige aufgeben – Informationen unter:

Telefon 06187 9946-199 · WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

Dolezal

Maler- und Lackiermeister

Baudekoration GmbH & Co. KG

Anstrich-, Tapezier- und Lackierarbeiten
Innen- und Aussenputz
Dach- und Trockenausbau
Gerüstbau
Vollwärmeschutz

www.baudekoration-dolezal.de

Marie-Curie-Straße 10 · 61194 Niddatal · Telefon: 06034 6178
Auf der Kaut 8 · 61206 Wöllstadt · Mobil: 0177 7010114
E-Mail: info@baudekoration-dolezal.de

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Zuhause für Tiere gesucht

Tierheim Elisabethenhof stellt Hund, Hamster und Kater zur Vermittlung vor

Das Tierheim Elisabethenhof des Bund gegen Missbrauch der Tiere e.V. (bmt) sucht für mehrere Tiere ein neues Zuhause. Interessierte können die Tiere nach Terminvereinbarung kennenlernen.

seine Umgebung. Als nacht-aktives Tier liebt er es zu buddeln und neue Bereiche zu entdecken.

Für Hulk wird ein ruhiges Zuhause mit ausreichend Platz, abwechslungsreicher

Beschäftigung und geduldigen Haltern gesucht, die auf seine Bedürfnisse eingehen.

Stiffler

Kater Stiffler zeigt sich Fremden gegenüber zunächst zurückhaltend. Da er in seinem bisherigen Leben nur wenig Kontakt zu Menschen hatte, benötigt er etwas Zeit,

um Vertrauen zu fassen. Hat er sich eingelebt, entwickelt er sich zu einem verschmusten und anhänglichen Kater. Da Stiffler sozial mit Artgenossen umgeht, wird er ausschließlich zu einer bereits vorhandenen sozialen Katze oder einem sozialen Kater vermittelt. Zudem soll er auch künftig Freigang erhalten. Gesucht wird daher ein Zuhause in einer ruhigen und verkehrsarmen Umgebung. Kinder sollten nicht im Haushalt leben, damit Stiffler die nötige Ruhe und Sicherheit findet.



Max

Der elfjährige französische Bulldoggen-Rüde Max überzeugt mit seinem freundlichen, offenen und verschmusten Wesen. Trotz seines Alters zeigt er sich als angenehmer Begleiter im Alltag. Er kann gut allein bleiben, verhält sich im Haus ruhig und ausgeglichen und genießt die Nähe zu Menschen.

Auch Autofahrten meistert Max problemlos. Bei geeigneten Temperaturen kann er seine Bezugspersonen nahezu überallhin begleiten. Aufgrund seines entspannten Charakters wäre auch ein Platz im Büro denkbar. Max kann als Einzelhund gehalten werden, versteht sich jedoch auch mit anderen Hunden und kann bei entsprechender Sympathie als Zweithund vermittelt werden.

Max ist Allergiker. Seine Allergie lässt sich mit geeignetem Futter und Medikamenten gut behandeln.

Hulk

Goldhamster Hulk ist neugierig, aktiv und erkundet gerne



Weitere Informationen zur Vermittlung erteilt das Tierheim Elisabethenhof in Reichelsheim, Siedlerstraße 2, Tel. 06035/ 9611- 0, E-Mail: th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de. Besuche sind nach Terminvereinbarung mittwochs und donnerstags von 14 bis 16 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr sowie samstags von 14 bis 17 Uhr möglich.

Stadt Rosbach

Stadtverwaltung baut digitale Angebote weiter aus

Mehr Online-Services, moderne Arbeitsabläufe und digitale Werkzeuge stärken den Bürgerservice in Rosbach



Bildquelle: ChristianChan/shutterstock.com

Die Stadt Rosbach v. d. Höhe entwickelt ihre digitalen Angebote und internen Arbeitsabläufe kontinuierlich weiter. Ziel ist es, den Service für Bürgerinnen und Bürger zu verbessern und Verwaltungsprozesse effizienter zu gestalten.

Ein wichtiger Baustein ist das Bürgerbüro. Termine können online gebucht werden, zahlreiche Anliegen lassen sich inzwischen vollständig digital erledigen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, Passfotos direkt vor Ort mit einem mobilen Gerät erstellen zu lassen. Dadurch können problemlos biometrische Fotos von Babys und Kleinkindern angefertigt werden. Die erforderliche Unterschrift wird ebenfalls digital erfasst.

„Dieser durchgängig digitale Prozess von der Terminbuchung bis zur Unterschrift ist ein Service, der von Bürgerinnen und Bürgern gerne angenommen wird“, erklärt Bürgermeister Steffen Maar.

Mit derzeit 61 kommunalen Online-Diensten verfügt die Stadt Rosbach im Wetterau-

kreis über das umfangreichste digitale Angebot. Viele Dienstleistungen können unabhängig von Öffnungszeiten bequem online genutzt werden. Besonders häufig werden digitale Angebote in den Bereichen Abfallwirtschaft, Steuerverwaltung und Bürgerservice in Anspruch genommen. Zu den meistgenutzten Anwendungen zählen die Sperrmüllanmeldung, Anträge zum Tonnentausch, die An- und Ummeldung von Hunden, die Anmeldung von Wasserzählern, die Wohnsitzanmeldung sowie die Kindergartenanmeldung.

Die städtischen Online-Dienste sind Teil des hessischen Verwaltungsportals. Darüber stehen Bürgerinnen und Bürgern insgesamt mehr als 1.125 digitale Verwaltungsleistungen von Kommune, Kreis, Land und Bund zur Verfügung.

Auch innerhalb der Verwaltung werden digitale Lösungen eingesetzt, um Arbeitsabläufe zu optimieren. Dazu gehört die Nutzung einer spe-

ziell für öffentliche Verwaltungen entwickelten und datenschutzkonformen Plattform für Künstliche Intelligenz. Die Anwendung unterstützt die Mitarbeitenden unter anderem bei Recherchen und der Erstellung von Textentwürfen. Zudem setzt die Stadtverwaltung auf digitale Projekt- und Aufgabensteuerung, um Zuständigkeiten und Arbeitsstände transparent zu organisieren.

Mobiles Arbeiten hat sich inzwischen in vielen Bereichen etabliert. Dank moderner IT-Infrastruktur können zahlreiche Aufgaben ortsunabhängig erledigt werden. Dies verbessert die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben und stärkt die Stadt Rosbach v. d. Höhe als Arbeitgeberin.

Bürgermeister Steffen Maar betont die Bedeutung der fortlaufenden Digitalisierung: „Eine moderne Verwaltung lebt von stetiger Verbesserung. Bei unseren Digitalisierungsprojekten suchen wir nach pragmatischen Lösungen, die unseren Bürgerinnen und Bürgern den Alltag erleichtern und unsere Verwaltung effizienter machen. Ich danke unserem Team, das diese Entwicklungen mit viel Engagement und Augenmaß vorantreibt und dabei stets den praktischen Nutzen im Blick behält.“

Männerchor Concordia sorgt für musikalischen Feierabend

Konzert auf dem Rosbacher Bauernmarkt am 17. Juli mit freiem Eintritt

Die Stadt Rosbach v. d. Höhe setzt ihre Veranstaltungsreihe „Live-Musik zum Feierabend“ fort. Am Freitag, 17. Juli 2026, ist der Männerchor der Concordia Nieder-Wöllstadt

zu Gast auf dem Dr.-Walter-Lübcke-Platz und sorgt ab 17 Uhr für musikalische Unterhaltung. Der Eintritt ist frei.

Der Männerchor der Concordia Nieder-Wöllstadt zählt rund 90 aktive Sänger im Alter von 22 bis 91 Jahren. Unter der Leitung von Kreis-Chorleiter Martin Bauersfeld hat sich das Ensemble ein breit gefächertes Repertoire erarbeitet. Dieses reicht von klassischer Chorliteratur über traditionelle Weinlieder bis hin zu modernen Arrangements.

Bürgermeister Steffen Maar freut sich auf den Auftritt: „Ich

freue mich sehr, dass wir mit dem Männerchor der Concordia Nieder-Wöllstadt einen bekannten und zugleich sympathischen Chor für unsere Reihe gewinnen konnten. Besonders schön ist, dass bei der Concordia auch viele Rosbacher Sänger aktiv sind.“ Besucherinnen und Besucher des Bauernmarktes sowie alle Musikinteressierten sind eingeladen, den Freitagabend bei musikalischer Unterhaltung auf dem Dr.-Walter-Lübcke-Platz zu verbringen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Finden. Folgen.



@monatjournal

Dranbleiben.

Flachdach undicht oder Terrasse beschädigt?

Kostenlose Vor-Ort-Beratung.



✓ Flachdach-Sanierung

✓ Balkon- & Terrassenabdichtung

✓ Kellerabdichtung bei Feuchtigkeit

EM Dienstleistungen

Abdichtungstechnik & Sanierung

Fachbetrieb aus der Region

☎ 0176 830 99 400

✉ info@emdienstleistungen.com

Schnitzelhaus

Pension Stadt Rosbach

Rodheimer Str. 23 · 61191 Rosbach

Telefon: 06003 544 oder 3515

Zahlreiche Schnitzel-Variationen

Besondere italienische Küche

Vielfältige indische Gerichte

Öffnungszeiten:

Mittwoch ist Ruhetag außer an Feiertagen, ansonsten täglich von 11.00 bis 13.45 Uhr und von 17.00 bis 21.45 Uhr

www.schnitzelhaus-pension-rosbach.de

Golf in Altenstadt



Golf ausprobieren und Spaß haben.

Einfach online buchen oder als Gutschein zum Verschenken.

Schnupper-Kurs 25,- Euro!

Golfplatz Altenstadt GmbH & Co. KG
Oppelshäuser Weg 5 · 63674 Altenstadt
Telefon 06047 988088 · Telefax 06047 988089
www.golfplatz-altenstadt.de · mail@golfplatz-altenstadt.de



Intensivschwimmkurse starten in den Sommerferien

Freibad Rodheim bietet Ferienkurse für Kinder und Erwachsene in sechs Kursblöcken an



Foto: Stephanie Greco

Auch in den Sommerferien 2026 bietet die Schwimmschule „Fisch! Familie im Schwimmbad“ wieder Intensivschwimmkurse im Freibad Rodheim an. Das Angebot richtet sich an Kinder und Erwachsene und umfasst Kurse für Anfängerinnen und Anfänger sowie für Fortgeschrittene.

Die Kurse werden in sechs aufeinanderfolgenden Ferienblöcken durchgeführt. Jeder Kursblock umfasst fünf Termine mit einer Dauer von jeweils 40 Minuten. Ziel ist es, Schwimmfähigkeiten gezielt zu erlernen oder vorhandene Kenntnisse weiter auszubauen.

Für Kinder werden Anfängerkurse ab einem Alter von viereinhalb Jahren sowie

Aufbaukurse für Kinder mit ersten Schwimmerfahrungen angeboten. Darüber hinaus umfasst das Angebot Bronzekurse für Kinder mit Seepferdchen-Abzeichen sowie Silber-, Gold- und Kraulkurse. Auch Erwachsene können an den Intensivkursen teilnehmen. Neben Anfängerkursen werden Kurse zur Verbesserung der Schwimmtechnik angeboten.

Die Kursblöcke finden während der Sommerferien vom 29. Juni bis 8. August 2026 statt. Die Anmeldung erfolgt online über die Schwimmschule.

Mit dem Ferienangebot soll die Schwimmfähigkeit von Kindern und Erwachsenen gefördert und die Sicherheit im Wasser gestärkt werden.

bmt e.V. - Tierheim Elisabethenhof

Hilfe für Tierhalter in finanziellen Notlagen

Mobile Tiertafel und tierärztliche Sozialsprechstunde unterstützen Betroffene in Reichelsheim



Seit April bietet das bmt Tierheim Elisabethenhof in Reichelsheim eine mobile TierTafel sowie eine tierärztliche Sozialsprechstunde an. Ziel des Angebots ist es, Tierhalterinnen und Tierhalter in finanziellen Notlagen dabei zu unterstützen, ihre Tiere weiterhin angemessen versorgen zu können.

Nach Angaben des Tierheims zeigt sich immer wieder, dass es manchen Betroffenen schwerfällt, Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen oder persönlich zur Tiertafel zu kommen. Deshalb weist das Tierheim darauf hin, dass eine Kontaktaufnahme auch tele-

fonisch möglich ist. Gemeinsam soll dann nach einer individuellen Lösung gesucht werden. Die mobile TierTafel findet regelmäßig vor dem Rathaus in Reichelsheim statt. Die nächsten Termine sind der 3. Juli, 31. Juli und 28. August 2026, jeweils von 15 bis 17 Uhr.

Ergänzend dazu bietet das Tierheim eine tierärztliche

Sozialsprechstunde an. Diese richtet sich vorrangig an Nutzerinnen und Nutzer der mobilen TierTafel, steht aber auch anderen Menschen in finanziellen Notlagen offen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos erteilt das Tierheim Elisabethenhof in Reichelsheim, Siedlerstraße 2, Tel. 06035/9611-0, E-Mail: th-elisabethenhof@bmt-tier-schutz.de

Die Horoskop-Ecke



STEINBOCK

(22.12.-20.01.)

Wenn Sie ein Vergnügen nur für sich allein haben wollen, wird es Schwierigkeiten geben. Teilen Sie Ihr Vorhaben mit guten Freunden.



WASSERMANN

(21.01.-19.02.)

Nicht nur im privaten Bereich, auch am Arbeitsplatz beginnt eine Glücksphase. Ihre Vorschläge finden rasch Befürworter und werden umgesetzt.



FISCHE

(20.02.-20.03.)

Unsicherheitsfaktoren sind unbedingt einzukalkulieren! Ganz besonders vorsichtig müssen Sie sein, wenn Ihnen etwas Verlockendes angeboten wird!



WIDDER

(21.03.-20.04.)

Ihre Liebe zum Luxus in allen Ehren, doch diesmal sollten Sie sich wirklich überlegen, ob die geplante Anschaffung tatsächlich notwendig ist.



STIER

(21.04.-20.05.)

Wenn Sie wieder als derjenige auftreten wollen, der alleine alles bestimmen kann, müssen Sie in dieser Woche mit heftigem Widerstand rechnen.



ZWILLINGE

(21.05.-21.06.)

Machen Sie die Partnerschaft nicht zur Kampfarena! „ICH will!“ ist eine Haltung, die Sie jetzt unbedingt aus Ihren Worten verbannen sollten.



KREBS

(22.06.-22.07.)

Nicht unter Druck setzen lassen, nur weil jemand keine gute Terminplanung hat. Die Hektik, die diese Person verbreitet, ist kontraproduktiv.



LÖWE

(23.07.-23.08.)

Sie haben die Chance, einer alten Verbindung neuen Glanz zu verleihen. Das wäre gut, schließlich haben Sie miteinander bestens harmonisiert.



JUNGFRAU

(24.08.-23.09.)

Sie erweisen sich Ihren Freunden und Bekannten gegenüber als äußerst kommunikationsbereit. Das dürfte eine entsprechende Wirkung zeigen.



WAAGE

(24.09.-23.10.)

Sie stellen fest, dass jemand mehr von Ihnen erwartet, als Sie eigentlich zu geben bereit sind. So schwer es fällt: Machen Sie einen Schnitt!



SKORPION

(24.10.-22.11.)

Man stellt Sie vor eine schwere Wahl. Hüten Sie sich vor unüberlegten Schritten, die Sie nicht so schnell wieder rückgängig machen können.



SCHÜTZE

(23.11.-21.12.)

Die Verwirklichung einer Idee reizt Sie. Doch auch andere haben die Vorteile des Vorhabens erkannt. Sie müssen sich auf Konkurrenz einstellen.



SANIERUNG • UMBAU MODERNISIERUNG • AUSBAU

UNSERE LEISTUNGEN

Bäder · Fliesenarbeiten · Bodenbelagsarbeiten aller Art · Tapezierarbeiten
Renovierung · Trocken- & Innenausbau · Anstricharbeiten (Innenbereich)
Wand- & Oberflächengestaltung · Modernisierung & Neugestaltung von
Wohnräumen · Umbau & Anpassung bestehender Raumstrukturen
Planung & Koordination von Modernisierungsprojekten

IN ZUSAMMENARBEIT MIT UNSEREN PARTNERBETRIEBEN

Elektroinstallationen · Sanitär- & Heizungsarbeiten
Fenster-, Türen- & Balkenelemente (Einbau & Austausch)
Schlosserarbeiten (Treppen- & Balkongeländer, Metallbau)

Andreas Kipper · Bogenstr. 9 · Nidderau · 06187 909774 · 0170 2329305
info@bauprofis-kipper.de · www.bauprofis-kipper.de

Niddatal-Ilbenstadt

ARBEITEN AM KLOSTERGARTEN

Besondere Gewerbeflächen mit historischem Charakter

-  **HISTORISCHE GEWÖLBERÄUME**
-  **CA. 116 m² NUTZFLÄCHE**
3 flexibel nutzbare Räume, Küche, Vorraum, Abstellraum, 2 WC-Einheiten
-  **BARRIEREFREIER EINGANG**

www.oekogeno-swh.de |
 info@oekogeno-swh.de |
 0172 652 898 6



Wildkatzenpfad begeistert Teilnehmer

Geführte Wanderung am Winterstein vermittelt Wissenswertes über die europäische Wildkatze und ihren Lebensraum



Foto: BUND / Uwe Steib

Am Samstag, 13. Juni 2026, hatte der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Ortsverband Rosbach, zu einer geführten Wanderung auf dem Wildkatzen-Walderlebnispfad am Winterstein eingeladen. Bei idealem Wanderwetter begrüßte der Vorsitzende Uwe Steib 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die fachliche Leitung übernahm Susanne Schneider, Wildkatzenexpertin und Managerin Naturschutzprojekte beim BUND Hessen.

Auf der rund sieben Kilometer langen Strecke erhielten die Teilnehmenden zahlreiche Informationen über die europäische Wildkatze. Erläutert wurde unter anderem, wie sich die Wildkatze von der Hauskatze unterscheidet, welche Lebensräume sie bevorzugt und wovon sie sich ernährt. Besondere Bedeutung haben naturnahe Wälder mit Totholz und dichtem Gebüsch. Diese bieten der scheuen Waldbewohnerin Versteckmöglichkeiten und geeignete Plätze zur Aufzucht ihrer Jungen. Ebenso wichtig sind miteinander vernetzte Waldgebiete, damit sich Wildkatzen und andere Tierarten wieder stärker ausbreiten können.

Der BUND Rosbach weist darauf hin, dass der Wildkatzen-Walderlebnispfad jederzeit individuell oder gemeinsam mit Familie und Freunden erkundet werden kann.

sondern auch einzelne Tiere können identifiziert werden. Auch im Taunus ist die europäische Wildkatze heimisch. In freier Natur erreicht sie ein Alter von etwa sieben bis zehn Jahren, in Gefangenschaft bis zu 15 Jahre. Eine große Gefahr stellt der Straßenverkehr dar, insbesondere für junge Tiere, die im Herbst ihr Geburtsrevier verlassen und neue Lebensräume suchen. Die bislang weiteste dokumentierte Wanderung eines Wildkatzenkaters betrug 30 Kilometer.

Nach dem Besuch des Wintersteinturms und der zehn Stationen des Wildkatzen-Walderlebnispfades endete die rund dreistündige Exkursion. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten sich beeindruckt von den vielfältigen Informationen und den Einblicken in die Lebensweise der Wildkatze.

Der BUND Rosbach weist darauf hin, dass der Wildkatzen-Walderlebnispfad jederzeit individuell oder gemeinsam mit Familie und Freunden erkundet werden kann.

Erstklässler erleben spannende Waldtage

Kapersburgschule erkundet mit Jägern und Naturschutzexperten die heimische Tierwelt



Anfang Juni erlebten die vier ersten Klassen der Kapersburgschule zwei abwechslungsreiche Waldtage. Die

Klassen 1a und 1b besuchten den Wald am ersten Tag, die Klassen 1c und 1d am darauffolgenden Tag. Organisiert wurden die Waldtage von den Jagdpächtern Roman Lack und Marco See, die gemeinsam mit zahlreichen Helferinnen und Helfern ein vielfältiges Programm zusammengestellt

hatten.

Unterstützt wurde die Aktion von der Jägervereinigung Usingen e. V. und dem Pro-

jekt „Lernort Natur“. Margrita Nekarda, Gerda Cernic und Barbara Bley begleiteten die Kinder durch den Tag und betreuten verschiedene Mitmach-Stationen rund um die heimische Tierwelt.

Anhand von Präparaten, Filmen und weiterem Anschauungsmaterial lernten die Schülerinnen und Schüler verschiedene Wildtiere kennen, darunter Rehwild, Rotwild, Schwarzwild und den Fuchs. Die Kinder konnten die Materialien anfassen, Fragen stellen und spielerisch Wissenswertes über Lebensräume und Lebensweisen der Tiere erfahren.

Ein besonderer Programmpunkt war die simulierte Kitzrettung. Dabei übernahmen die Kinder unterschiedliche Rollen und lernten auf anschauliche Weise, wie Rehkitze vor Mäharbeiten geschützt werden können. Auch das nächtliche Leben der Wildschweine wurde spielerisch dargestellt, sodass die Schülerinnen und Schüler nachvollziehen konnten, wie sich Wildtiere im Dunkeln orientieren.

Nach einer gemeinsamen Frühstückspause wurden die Gruppen gewechselt. Während eine Gruppe die Stationen von „Lernort Natur“ besuchte, nahm die andere an einem Waldspaziergang mit Jagdhunden teil.

Anja und Roman Lack stellten ihre Kleinen Münsterländer vor und erläuterten die Aufgaben von Jagdhunden. Bei einer simulierten Nachsuche konnten die Kinder beobachten, wie die Hunde arbeiten. Darüber hinaus durften sie selbst Apportel verstecken und die Tiere bei der Suche begleiten. Auch der direkte Kontakt zu den Hunden sorgte für große Freude.

Die Waldtage vermittelten den Kindern praktische Erfahrungen in der Natur sowie Einblicke in die Aufgaben von Jägerinnen und Jägern, den Naturschutz und die Arbeit von Jagdhunden. Gleichzeitig wurde Wissen über einen verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Wildtieren anschaulich vermittelt.



Foto: BUND / Uwe Steib



Wetterauer Marketing

Deine Ideen. Unsere Umsetzung.

**Social Media
Webdesign
Werbung & Print**

Kreativ. Regional. Zuverlässig.

Mail: info@wetterauer-marketing.de · WhatsApp/Mobil: 0170 4011871



Unser Projekt: Das Monatsjournal

Seit über 25 Jahren gestalten und veröffentlichen wir das Monatsjournal – und bringen Unternehmen aus der Region direkt zu ihren Kunden.

**Monatlich präsent
Starke regionale Reichweite
Persönlich & zuverlässig**

Sichtbarkeit, die bleibt.

www.wetterauer-marketing.de

- SOCIAL-MEDIA
- WEBDESIGN
- ANZEIGENWERBUNG
- WERBEGESCHENKE
- FLYER, PLAKATE + BROSCHÜREN
- VISITENKARTEN + BRIEFBÖGEN



Treppenhausreinigung

Große und kleine Hauswoche

Spezialisiert auf die Reinigung von Treppenhäusern und Fluren, sorgen wir für ansprechend, blitzblank Treppenhäuser und bei Wunsch auch darüber hinaus. Regelmäßig und verlässlich kümmern wir uns um die gründliche Reinigung mit Verantwortung und Freundlichkeit.

A-Z Putzdienste UG (haftungsbeschränkt) Niddatal
0151 59444492
www.putzdienst-wetterau.de

BUND Rosbach

Natur-Radtour führt zum Erlebnispunkt „Am Bornberg“

13 Teilnehmende erkunden im Rahmen von „Rosbach rollt“ Naturflächen in Friedrichsdorf/Dillingen und Ober-Rosbach



Foto: BUND / Uwe Steib

Im Rahmen der Aktion „Rosbach rollt“ führte die diesjährige Stadtradel-Radtour des BUND Rosbach am 14. Juni 2026 nach Friedrichsdorf/Dillingen. Die 13-köpfige Gruppe startete an der Wasserburg in Nieder-Rosbach und fuhr über Rodheim sowie den Kreuzweg nach Köppern. Von dort ging es weiter zum Waldrand von Dillingen.

Ziel der Tour war der NABU-Erlebnispunkt „Am Bornberg“. Das Gelände eines ehemaligen Wasserwerks wird seit 1997 vom NABU betreut und dient zugleich als Treffpunkt des BUND Friedrichsdorf. Aktive beider Verbände empfingen die Teilnehmenden und informierten bei einer Führung über die Besonderheiten des Areals. Der Erlebnispunkt bietet

zahlreichen Tierarten einen wertvollen Lebensraum. Insekten, Reptilien, Vögel und weitere Tiere finden dort Nahrung und Rückzugsorte. Gleichzeitig dient das Gelände der Umweltbildung und dem Naturerlebnis.

Die Rückfahrt führte teilweise entlang des Wanderwegs „Meisenroute“ bei Köppern. Den Abschluss der Tour bildete ein Besuch der Sang in Ober-Rosbach am Fahrenbach. Dort hat der BUND Rosbach auf einer städtischen Fläche eine Grünfläche sowie einen Barfußpfad angelegt, die regelmäßig gepflegt werden.

Mehrere Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, den frisch gepflegten Barfußpfad direkt auszuprobieren und die Tour auf diese Weise ausklingen zu lassen.

Anzeige aufgeben – Informationen unter:

Telefon 06187 9946-199 · WhatsApp 0170 4011871
redaktion@monatsjournal.de

SPD Rosbach

Fußballgeschichten und persönliche Einblicke

Harald Stenger berichtet in Rodheim von Weltmeisterschaften, Begegnungen mit Fußballgrößen und seinem ehrenamtlichen Engagement



Harald Stenger (sitzend) zeigt Bilder aus seinem Fußballarchiv, unterstützt von Jan Christian Müller von der Frankfurter Rundschau.

Beim SPD-Stammtisch im Restaurant Müllers in Rodheim war der Sportjournalist und ehemalige Pressesprecher der deutschen Fußball-Nationalmannschaft Harald Stenger zu Gast. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren der Einladung der SPD Rosbach gefolgt und erlebten einen unterhaltsamen und informativen Abend.

Unter dem Titel „WM-Erinnerungen eines Fußball-Urgesteins und Globetrotters“ berichtete Harald Stenger aus mehr als 50 Jahren Sportjournalismus. Dabei nahm er die Gäste mit auf eine Reise durch zehn Fuß-

ball-Weltmeisterschaften auf fünf Kontinenten. Zu seinen Erlebnissen gehörten Begegnungen mit bekannten Persönlichkeiten des internationalen Fußballs, darunter Franz Beckenbauer, Diego Maradona, Johan Cruyff und Rudi Völler.

Stenger schilderte seine Erfahrungen aus nächster Nähe zu Spielern, Trainern und Funktionären und gab Einblicke in zahlreiche Ereignisse rund um den internationalen Fußball. Dabei sprach er auch über die Bedeutung einer offenen und unabhängigen Berichterstattung.

Neben seiner journalisti-

schen Tätigkeit engagiert sich Harald Stenger bis heute ehrenamtlich. Unter anderem ist er stellvertretender Vorsitzender des „Schlappekicker“, einer Hilfsaktion der Frankfurter Rundschau, die Sportlerinnen und Sportler sowie Vereine und Initiativen in schwierigen Situationen unterstützt. Darüber hinaus engagiert er sich in der evangelischen Jugendarbeit.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortete Stenger zahlreiche Fragen aus dem Publikum. Es entwickelte sich ein lebhafter Austausch über den Fußball und die vielfältigen Erfahrungen des Referenten.

SPD-Pressesprecher Herbert See, der die Veranstaltung moderierte, dankte Harald Stenger zum Abschluss für seinen Besuch und die interessanten Einblicke. Als Anerkennung überreichte er ihm im Namen der SPD Rosbach eine Flasche Champagner. Die SPD Rosbach zog ein positives Fazit der Veranstaltung. Der gut besuchte Stammtisch bot den Gästen Gelegenheit zum Austausch und zu persönlichen Gesprächen in angenehmer Atmosphäre.

Spendenbilanz

zeigt veränderte Hilfsbereitschaft

Einzelspenden steigen, das Gesamtvolumen geht dennoch zurück



Eine Vielzahl von sozialen Projekten im In- und Ausland ist auf private Spendengelder angewiesen, um ihre gesellschaftlichen Aufgaben zu erfüllen.

Foto: djd-k/Deutscher Spendenrat/DLRG/Daniel-André Reinelt

(djd-k). Spenden gehört für viele Menschen zum Alltag, doch die Entscheidungen werden bewusster. Das zeigt

die „Bilanz des Helfens“ des Deutschen Spendenrats und von YouGov: 2025 erreichte die durchschnittliche Einzel-

spende einen Höchststand, zugleich sank das Gesamtvolumen um rund neun Prozent. „In unsicheren Zeiten wägen die Menschen ihre Entscheidungen sorgfältiger ab“, erklärt Martin Wulff, Geschäftsführer des Deutschen Spendenrats, „doch wenn sie helfen, dann bewusst und mit nennenswertem Betrag.“ Wer helfen möchte, sollte deshalb nicht nur auf einen Anlass reagieren, sondern zuerst das eigene Anliegen klären und auf Transparenz achten. Orientierung bieten die Mitgliedsorganisationen des Deutschen Spendenrats unter www.spendenrat.de sowie das dort vergebene Spendenzertifikat.

Finde uns, folge uns

@monatsjournal

und sei Teil unserer Story!

Die Ecke für Sterngucker

Planetenstellungen und Mondphasen für Juli



MERKUR ist steht am 13. Juli zwischen Erde und Sonne und bleibt deshalb den ganzen Monat über unsichtbar. Nach diesem Ereignis verändert er zwar seine Position am Himmel, taucht im Juli jedoch noch nicht am Morgenhimmel auf.

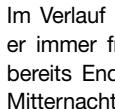
Sonnensystems steht am 29. Juli in Richtung der Sonne und hält sich deshalb am Taghimmel auf. Erst Mitte August wird Jupiter wieder am Morgenhimmel erscheinen.



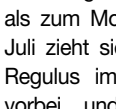
SATURN wird zum Planeten der zweiten Nachthälfte.



VENUS bleibt weiterhin der strahlende Abendstern. Sie ist nach Sonnenuntergang im Westen zu sehen, verschwindet jedoch im Laufe des Monats immer früher unter dem Horizont. Anfang Juli steht sie noch länger am Abendhimmel als zum Monatsende. Am 9. Juli zieht sie nahe am Stern Regulus im Sternbild Löwe vorbei und erreicht Ende des Monats die Grenze zum Sternbild Jungfrau.



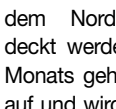
Im Verlauf des Monats geht er immer früher auf und ist bereits Ende Juli schon vor Mitternacht zu sehen. In der Nacht vom 27. auf den 28. Juli ändert Saturn scheinbar seine Bewegungsrichtung am Himmel und beginnt eine rückläufige Bewegung durch das Sternbild Fische.



MARS zeigt sich endlich wieder am Morgenhimmel. Bereits zu Monatsbeginn kann er bei guten Sichtbedingungen kurz vor Sonnenaufgang tief über dem Nordosthorizont entdeckt werden. Im Laufe des Monats geht er immer früher auf und wird dadurch leichter sichtbar. Mars wandert durch das Sternbild Stier und zieht am 14. Juli am hellen Stern Aldebaran vorbei. Am 24. Juli wechselt er von der Süd- auf die Nordseite der Erdbahnebene.



URANUS bewegt sich weiterhin langsam durch das Sternbild Stier. Ab der Monatsmitte kann er mit einem Fernglas oder Teleskop am Morgenhimmel aufgespürt werden. Besonders hilfreich ist dabei der 4. Juli, denn an diesem Tag zieht Mars sehr nahe an Uranus vorbei und erleichtert so dessen Auffinden.



NEPTUN steht ebenfalls im Sternbild Fische. Am 8. Juli beginnt auch er eine scheinbar rückläufige Bewegung. Der ferne Planet geht im Laufe des Monats immer früher auf und kann in den späten Nachtstunden mit einem Teleskop beobachtet werden. Da Neptun sehr lichtschwach erscheint, ist er für das bloße Auge nicht sichtbar.



JUPITER bleibt im Juli unsichtbar. Der größte Planet unseres Sonnensystems steht am 29. Juli in Richtung der Sonne und hält sich deshalb am Taghimmel auf. Erst Mitte August wird Jupiter wieder am Morgenhimmel erscheinen.



Mondphasen



VOLLMOND
30. Juni
29. Juli



NEUMOND
14. Juli
12. August



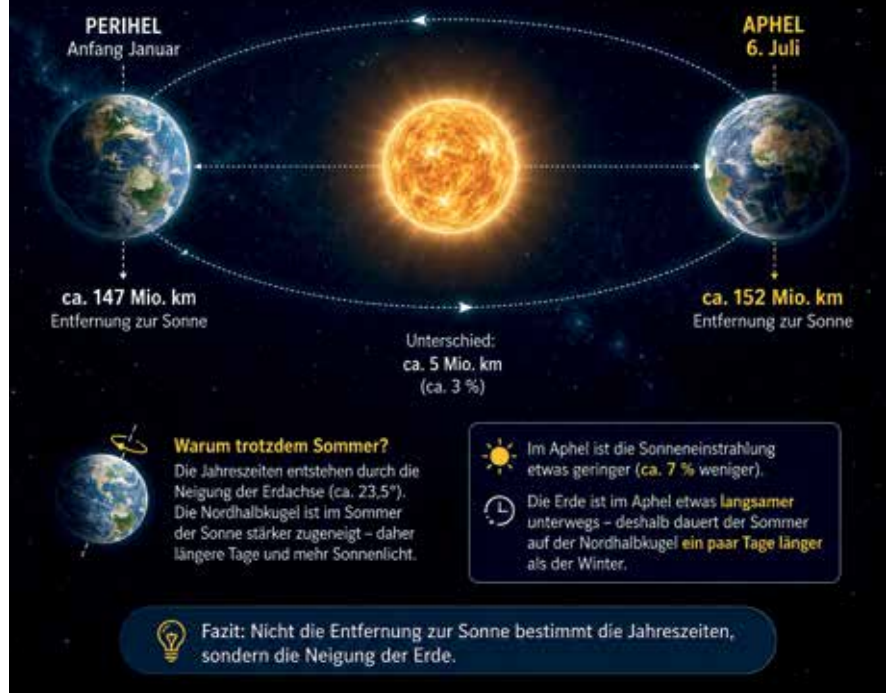
LETZTES VIERTEL
7. Juli
6. August



ERSTES VIERTEL
21. Juli
20. August

AM 6. JULI: ERDE IN ERDFERNE (APHEL)

Die Erde ist am weitesten von der Sonne entfernt – und trotzdem ist Sommer.



Die Erde auf größter Distanz zur Sonne

Astronomischer Kalender

Am 6. Juli befindet sich die Erde im sogenannten Aphel, dem sonnenfernsten Punkt ihrer Umlaufbahn um die Sonne. An diesem Tag beträgt die Entfernung zur Sonne rund 152 Millionen Kilometer. Zum Vergleich: Anfang Januar, im Perihel, ist die Erde etwa fünf Millionen Kilometer näher an unserem Zentralgestirn. Trotz der größeren Entfernung herrscht auf der Nordhalbkugel Hochsommer. Der Grund dafür liegt nicht im Abstand zur Sonne, sondern in der Neigung der Erdachse. Während des Sommers ist die Nordhalbkugel der Sonne stärker zugeneigt. Die Sonnenstrahlen treffen

dadurch steiler auf die Erdoberfläche und sorgen für längere Tage sowie höhere Temperaturen. Der Abstand zwischen Erde und Sonne schwankt im Jahresverlauf um etwa drei Prozent. Die Sonneneinstrahlung ist im Aphel zwar etwas geringer als im Perihel, der Einfluss auf das Wetter und die Jahreszeiten ist jedoch vergleichsweise gering. Interessant ist außerdem, dass sich die Erde in Son-

nennähe etwas schneller und in Erdferne etwas langsamer auf ihrer Bahn bewegt. Dadurch dauert der Sommer auf der Nordhalbkugel einige Tage länger als der Winter. Das Aphel ist ein regelmäßiges wiederkehrendes astronomisches Ereignis und erinnert daran, dass die Jahreszeiten nicht durch den Abstand zur Sonne, sondern vor allem durch die Schrägstellung der Erdachse bestimmt werden.

Landmaschinen gesucht!

Kaufe Traktoren, Pflüge, Ballenpressen und weitere Landmaschinen aller Art.

☎ 0176 50162707



Am Kalkofen 8
61206 Wöllstadt
Tel: 06034-7181
Fax: 06034-90 65 72
E-Mail: info@zahntw.de
www.zahnteam-wetterau.de



Gewinnspiel: Freilichtmuseum Hessenpark Sommerferien voller Entdeckungen

Mitmachaktionen, Zeitreisen und Naturerlebnisse für die ganze Familie im Freilichtmuseum Hessenpark



Hans Kempgen in der Druckerei

Foto: Jennifer Furchheim

Im Freilichtmuseum Hessenpark im Taunus erwartet Besucherinnen und Besucher in den Sommerferien ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Auf dem rund 65 Hektar großen Gelände mit mehr als 100 historischen Gebäuden können Familien Geschichte hautnah erleben und bei zahlreichen Aktionen selbst aktiv werden.

Ferienprogramm „Drucken, Senden, Funken“, 4. und 5. Juli

Zum Ferienauftakt dreht sich alles um die Geschichte der Kommunikation. An historischen Druckmaschinen, alten Postschaltern und Funkgeräten erfahren Besucher, wie Nachrichten lange vor Internet und Smartphone übermittelt wurden.

Der Natur auf der Spur, 6. bis 12. Juli

Felder, Wiesen, Wälder und Bäche stehen in dieser Ferienwoche im Mittelpunkt. Kinder erkunden die vielfältigen Lebensräume im Hessenpark, lernen Tiere und Pflanzen kennen und erfahren bei Mitmachaktionen, wie sie zum Schutz der Artenvielfalt beitragen können.

Historische Kinderspiele, 13. bis 19. Juli

Wie sah die Freizeit von Kindern früher aus? Im Hessenpark können junge Besucher traditionelle Spiele ausprobieren und erleben, wie Gleichaltrige in vergangenen Jahrhunderten gelebt haben. Auch ein Besuch der historischen Schule gehört zum Programm.

Tage der Schauspielführungen, 20. bis 26. Juli

Mit dem Museumstheater geht es auf eine spannende Reise durch verschiedene Epochen. Besucher tauchen in die Märchenwelt der Brüder Grimm ein, begegnen Menschen aus vergangenen Jahrhunderten und erleben Geschichte aus einer ganz besonderen Perspektive.

„Zu gut für die Tonne“, 27. Juli bis 2. August

In dieser Ferienwoche stehen Nachhaltigkeit und Kreativität im Mittelpunkt. Aus vermeintlichem Abfall entstehen neue Kunstwerke und praktische Gegenstände. Gleichzeitig wird gezeigt, wie sich Müll im Alltag vermeiden lässt.

Arbeit auf dem Land, 3. bis 7. August

Früher gehörte die Mitarbeit auf dem Hof für viele Kinder selbstverständlich zum Alltag. An verschiedenen Stationen lernen Besucher die Aufgaben kennen, die Kinder vergangener Generationen während der Erntezeit übernehmen mussten.

Getreideernte, 8. und 9. August

Zum Abschluss der Sommerferien dreht sich alles um die Ernte der Ackerfrüchte. Auf den Feldern des Museums wird mit Sense, Sichel und Mähbinder gearbeitet. Kinder können selbst mithelfen und erfahren, wie wichtig ihre Unterstützung auf den Feldern früher war.

Weitere Informationen gibt es unter www.hessenpark.de.

Mit etwas Glück können Sie nun 4x jeweils eine Familienkarte für das Freilichtmuseum Hessenpark gewinnen - einfach die unten stehende Frage beantworten und die Antwort per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion senden. Einsendeschluss ist der 17. Juli 2026.

Die Gewinner werden benachrichtigt.

Wie viele historische Gebäude gibt es im Freilichtmuseum Hessenpark?

Redaktion Monatsjournal
www.Monatsjournal.de
Redaktion@Monatsjournal.de
Südstraße 11, 61194 Niddatal



Getreideernte

Foto: Alex Maser

Cocktailecke



Rhythm of the Heart

Die Zeit des späten Frühlings und frühen Sommers begeistert mit warmen Temperaturen und einer bunten Farbenpracht in der Natur. Passend dazu bringt der Cocktail „Rhythm of the Heart“ mit seinem kräftigen Rot auch optisch Sommerstimmung ins Glas. Seine Farbe verdankt er dem Erdbeerlikör, dessen fruchtiges Aroma hervorragend mit Tequila, Ananas- und Zitronensaft harmoniert.

Erdbeeren gehören zu den beliebtesten Früchten der warmen Jahreszeit und finden sich in zahlreichen Desserts, Getränken und Likören wieder. Erdbeerlikör wird heute vor allem als Genussmittel geschätzt, doch viele Kräuter- und Fruchtliköre hatten ursprünglich einen medizinischen Hintergrund. Bereits im Mittelalter wurden alkoholische Auszüge aus Früchten und Kräutern von Heilkundigen hergestellt und zur Behandlung verschiedener Beschwerden eingesetzt. Erst später entwickelten sich daraus die Liköre, wie sie heute bekannt sind.

Zutaten:

4 cl Tequila
2 cl Erdbeerlikör
4 cl Ananassaft
2 cl Zitronensaft
2 Erdbeeren, 3 Blaubeeren
Eiswürfel

Zubereitung: Ein mittelgroßes Cocktailglas mit einigen Eiswürfeln füllen. Tequila, Erdbeerlikör, Ananas- und Zitronensaft in einen Shaker geben, kräftig mit Eis schütteln und anschließend in das Glas abseihen.

Die Erdbeeren und Blaubeeren auf einen kleinen Cocktailspieß stecken und als Garnitur auf den Glasrand legen. Wer den fruchtigen Geschmack noch etwas intensiver gestalten möchte, kann zusätzlich eine frische Erdbeere am Glasrand befestigen.

300qm Ausstellung

- Bodenbeläge
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- uvm.



Raiffeisenstraße 6 | Rosbach
Tel. 06003 / 9354474
info@holz-michel-parkett.de

**holz-michels
PARKETTSTUDIO**

Anzeige aufgeben – Infos: Telefon 06187 9946-199
WhatsApp 0170 4011871 · redaktion@monatsjournal.de



NEU * NEU * NEU
Wertermittlung/Gutachten
für Ihre Immobilie

geprüft, schnell, günstig, auch bei
Gericht verwertbar (Erbe)

ovo-immobilien@t-online.de
Mobil 0170 27 26 875

Hausmeisterservice Wetterau

www.hausmeisterservice-wetterau.de



Hausmeisterservice
Treppenhausreinigung
Gartenpflege und -gestaltung
Service rund ums Haus

Telefon: 0176 95656611
E-Mail: info@hausmeisterservice-wetterau.de

Zeuge erkennt Lovescam und schaltet Polizei ein - weitere Zahlungen an Betrüger verhindert!



Von Zeit zu Zeit erhält die Polizei Mitteilung über Sachverhalte, die oftmals mit vermeintlich harmlosen Anfragen in sozialen Netzwerken beginnen und nicht selten nach anfänglichen Träumereien ein böses Erwachen nach sich ziehen. Am Ende steht neben großer Scham auch ein immenser finanzieller Schaden. Der Ablauf ist dabei immer ähnlich, teilweise sogar gleich: Eine Person, die vorgibt einsam zu sein, ist auf der Suche nach Kontakt, nettem Austausch, einem Seelenverwandten oder gar der großen Liebe. Dazu schildert die Person ihre schwierige Lage, die das Gefühl der Einsamkeit vergrößert - zum Beispiel als Arzt in einem Krisengebiet, als Angehöriger der US-Streitkräfte in einer Region, in der Krieg geführt wird oder als alleiniger Erbe eines größeren Vermögens oder gar einer Goldmine, der derzeit einen nahen Verwandten pflegen müsse. Verlagert sich die Kommunikation schließlich auf andere

Messengerdienste, wie beispielsweise WhatsApp oder Telegram, nähert sich die neue Bekanntschaft emotional weiter an. Das Gegenüber gaukelt nun vor, dass deutlich stärkere Gefühle als zunächst angenommen vorhanden seien. Im Glauben, die große Liebe gefunden zu haben, werden gemeinsame Zukunftspläne geschmiedet. Dass es sich bei dem Gegenüber, dem man noch nie begegnet ist, um einen Betrüger handelt, erkennen die Opfer nicht. Es können durchaus mehrere Wochen ins Land ziehen, in denen die Gauner ihre Legende weiter aufbauen, um das Vertrauen zu stärken. Immer wieder werden dabei die baldige Zusammenkunft und das gemeinsame Leben in Deutschland in Aussicht gestellt. Dann allerdings ergeben sich scheinbar plötzlich immer neue Hindernisse, die ein Treffen verhindern - oftmals verbunden mit der Bitte um finanzielle Unterstützung. Die Hoffnung, endlich mit dem neugewonnenen

Seelenverwandten zusammenzukommen, verleitet die Opfer dazu, die immer wiederkehrenden Bitten oder gar Forderungen nach finanziellen Unterstützungen zu erfüllen. Natürlich werde das Geld so bald wie möglich zurückgezahlt. Teilweise nehmen Opfer sogar Kredite auf - in der festen Überzeugung, einem lieben Menschen, mit dem man bald seine Zukunft teilen wird, zu helfen.

Diese perfide Betrugsmasche macht sich dabei zum einen die Einsamkeit von Menschen sowie deren Bedürfnis nach Nähe und Vertrautheit zu Nutze und knöpft auf der anderen Seite den Opfern solange Geld ab, wie diese sich von dem Handeln der Betrüger täuschen lassen. Kannte man ein ähnliches Vorgehen früher unter dem Oberbegriff „Heiratsschwindler“ mit Zeitungsannoncen, so spricht man heute in diesen Fällen vom „Lovescam“. Die Möglichkeiten, die die einfache Kommunikation über soziale Netzwerke oder Dating-Plattformen im Internet bietet, erleichtern den Betrügern dabei ihr Vorgehen erheblich. Das Ziel der Täter ist dabei immer gleich: Möglichst hohe Gewinne einfahren. In erster Linie geht es um die Überweisung von Bargeld. In manchen Fällen „begnügten“ sich die Betrüger aber auch mit Wertgegenständen oder Geschenkkarten, die an Supermarktkassen oder in Tankstellen erworben werden können. Diese Karten dienen zumeist als Gutscheinkarte für Streamingportale, Versandhäuser, Online-Händler oder Spielekonsolenhersteller. Die Betrüger veranlassen ihr Opfer, solche Karten im Geschäft zu kaufen und die entsprechenden Codes der Gutscheinkarten zu übermitteln. Sodann werden diese eingelöst. Der Schaden muss dabei nicht geringer ausfallen, als wenn direkt Geld überwiesen wird. Auch hier treiben die Gauner ihr Spiel, bis das Opfer die Tat durchschaut - oder andere aufmerksam werden. So geschehen Ende Mai in einer Tankstelle in Ranstadt. Dem Betreiber der Tankstelle fiel eine Frau auf, die mehre-

re Geschenkkarten in einem Gesamtwert von fast 1.000 EUR kaufen wollte. Da die Frau in der Woche zuvor bereits mehrere solcher Karten erworben hatte, regte sich bei dem Tankstellenbetreiber der Verdacht, dass die Frau Opfer von Betrügern geworden sein könnte. Der Mann verständigte die Büdinger Polizei. Diese nahm sofort die Ermittlungen auf, machte die Frau aus dem östlichen Wetteraukreis ausfindig und suchte sie an ihrer Anschrift auf. Eine Streife stellte fest, dass die Frau tatsächlich mit Betrügern in Kontakt steht, die die Überweisung der Codes forderten. Als die Beamten bei der Frau eintrafen, hatte diese bereits den ersten Code im Wert von 100 EUR übersandt. Die Übersendung der weiteren Gutscheincodes im Wert von 850 EUR konnten die Polizisten verhindern. Sie stellten die Gutscheinkarten sicher. Über die Tankstelle konnte im Nachgang eine Rückerstattung der nicht eingelösten Gutscheine veranlasst werden. Wie oft es zuvor bereits zum Kauf und zur Übermittlung von Gutscheinkarten beziehungsweise Codes kam, bedarf weiterer Ermittlungen. Nicht immer fallen solche Taten auf und nicht immer kann

im letzten Moment Schlimmeres verhindert werden. In diesem Fall war es der Aufmerksamkeit des Tankstellenbetreibers und seiner Mitteilung bei der Polizei zu verdanken, dass schnell reagiert werden konnte. Um zu überprüfen, ob es sich bei der neuen Online-Bekanntschaft möglicherweise um einen Betrüger handelt, kann es hilfreich sein deren Namen mit dem Zusatz „Scammer“ bei einer Suchmaschine einzugeben. Falls ein Bild mitgeschickt wurde, kann man über die umgekehrte Bildersuche zusätzliche Informationen zu dem Bild erhalten. Weitere Informationen zum Thema „Lovescam“ finden Sie unter www.polizei-beratung.de - „Themen & Tipps“ - „Betrug“ - „Scamming“. Die Polizei empfiehlt außerdem, im Verwandten- und Bekanntenkreis solche Betrugsmaschen zu thematisieren und zu sensibilisieren. Bleiben Sie wachsam und prüfen Sie kritisch. Sprechen Sie im Zweifelsfall mit Vertrauenspersonen, die aus einem anderen Blickwinkel auf die Sache schauen, oder wenden Sie sich an die Polizei, um nicht Opfer von dreisten Betrügern zu werden.

Polizeipräsidium Mittelhessen
Pressestelle Wetterau

				2	1		
			1	5		6	7
			7	8		4	9
				4	6	3	
4	3	5		7		8	1
	6	8	5				
8	7		2		3		
3	9		4	6			
		6	9				

Auflösung auf Seite 11

Hörgerätehaus Rosbach v.d.H.

kostenfreies Probetragen von Hörgeräten

kostenfreier Hörtest

Gehörschutz

viel Zeit für eine individuelle Anpassung

**Bahnhofstr. 14
61191 Rosbach**
06003 / 8255890
www.hoeren-rosbach.de



Archivfoto

Am Freitag, den 21. August 2026, verwandelt sich das Gelände des Golfplatzes Altenstadt erneut in eine einzigartige Open-Air-Location. Besucher erwartet ein stimmungsvoller Abend mit zwei hochkarätigen Live-Bands, leckeren Speisen und Getränken sowie einer besonderen Atmosphäre inmitten der Natur.

Den Auftakt macht um 19:30 Uhr die Soul-, Funk- und Pop-Band JOKER. Die achtköpfige Formation

begeistert mit Disco-, Soul- und Popklassikern aus vier Jahrzehnten. Mit Hits von Kool & The Gang, Chic, Diana Ross, den Pointer Sisters oder Amy Winehouse sorgt die Band für beste Stimmung und bringt Jung und Alt gemeinsam auf die Tanzfläche.

Ab 21:20 Uhr übernimmt die Coverband MANIAC-TION die Bühne. Die sechs Musiker aus dem Raum Frankfurt und Aschaffenburg stehen für energiegeladene

Live-Performances und ein modernes Repertoire aus Pop, Funk, Soul und Disco. Songs von Bruno Mars, Dua Lipa, Justin Timberlake, Jamiroquai, Earth, Wind & Fire, Jan Delay oder Seede garantieren einen mitreißenden Partyabend, bei dem Stillstehen nahezu unmöglich wird.

Der Einlass beginnt um 18:30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Speisen und Getränken bestens gesorgt. Ob mit Freunden, Kollegen oder der Familie – das Open Air bietet den perfekten Rahmen für einen

Gewinnspiel: Live-Musik

Open-Air Wochenende in Altenstadt

Live-Musik, Sommerfeeling und beste Partystimmung unter freiem Himmel

unvergesslichen Sommerabend.

Doch damit ist das Wochenende noch nicht vorbei: Am Samstag, den 22. August 2026, startet ab 20:00 Uhr die DJ NIGHT. Besucher dürfen sich auf aktuelle Charts, Partyklassiker und beste Stimmung bis in die Nacht freuen.

Der Eintritt zum Open Air am Freitag kostet im Vorverkauf 12,00 Euro und an der Abendkasse 15,00 Euro.

Veranstaltungsort:
Golfplatz Altenstadt
Oppelshäuser Weg 5
63674 Altenstadt

Telefon: 06047 / 988088

E-Mail: mail@golfplatz-altenstadt.de

Tickets und weitere Informationen erhalten Sie im Pro-Shop des Golfplatzes Altenstadt sowie unter www.golfplatz-altenstadt.de.

Begleitend verlost das Monatsjournal 2x 2 Karten für „Open-Air-Freitag“. Teilnehmende senden das Stichwort „Open-Air“ per E-Mail oder Postkarte an die Redaktion. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2026. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden benachrichtigt.



Das Rodheimer Bürgerhaus war bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Eintracht-Chöre Rodheim zu ihrem Frühjahrskonzert eingeladen hatten. Die Besucherinnen und Besucher erlebten ein abwechslungsreiches Programm, das die Vielfalt der Chorgemeinschaft von den jüngsten Sängerinnen und Sängern bis zu den erfahrenen Chormitgliedern präsentierte. Den Auftakt gestalteten die Kindergruppen „Goldkehl-

chen Mini“ und „Goldkehlchen“, die mit ihren Liedbeiträgen das Publikum begeisterten. Auch der Jugendchor „Flying Tunes“ überzeugte mit modernen Stücken und zeigte das hohe musikalische Niveau der Nachwuchsarbeit.

Ergänzt wurde das Programm durch den Männerchor und die „Voices“. Gemeinsam sorgten die Ensembles für eine abwechslungsreiche Mischung aus traditioneller

Eintracht-Chöre Rodheim Frühjahrskonzert begeistert Publikum im Bürgerhaus

Nachwuchschöre, moderne Arrangements und ein emotionaler Abschied prägen den Konzertnachmittag

Chormusik und modernen Arrangements.

Für besondere Aufmerksamkeit sorgte der Auftritt der „Voices“. Unter der Leitung ihres neuen Chorleiters Marvin Gauger-Schmidt präsentierte die Gruppe eine Kombination aus Gesang und choreografischen Elementen. Die Darbietung wurde vom Publikum mit großem Applaus aufgenommen und zeigte die neuen

musikalischen Impulse innerhalb des Chores.

Ein bewegender Moment des Nachmittags war die Verabschiedung von Björn Nolting. Über 27 Jahre leitete er den Männerchor sowie die „Voices“ und prägte die musikalische Entwicklung der Chöre nachhaltig. Die Chormitglieder dankten ihm für sein langjähriges Engagement und seine Verdienste um die

Chorgemeinschaft. Die Anerkennung von Publikum und Mitwirkenden machte die Verabschiedung zu einem besonderen Augenblick des Konzerts.

Mit dem erfolgreichen Frühjahrskonzert unterstrichen die Eintracht-Chöre Rodheim ihre vielfältige musikalische Arbeit und die erfolgreiche Verbindung von Nachwuchsförderung und Chorgesang.

Kutter, Küste und Kulturerbe

Maritimes Leben, Fischerei und Hafenflair im idyllischen Freest hautnah erleben



Idylle pur: Im Fischereihafen von Freest wechseln sich Ruhe und Betriebsamkeit auf angenehme Weise ab.

Foto: dj-d-k/Tourismusverband Vorpommern/pocha.de

dung ist einer der letzten Orte, an dem das Fischererleben keine Kulisse ist – sondern Alltag. Der größte noch aktive Fischereihafen Mecklenburg-Vorpommerns bietet mehr als Seeluft: Von hier starten Ausflüge zu Robbenbänken und vorgelegerten Inseln, historische Salzhütten erzählen von früheren Zeiten, und die Freester Fischerteppiche gehören heute zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO. Wer's trubelig mag, besucht die Fischmärkte am 26. September inklusive Leckereien und Musik. Info unter www.vorpommern.de/fischerdorf-freest.html.

(dj-d-k). Die gelben Fischerhütten leuchten schon von Weitem. Dazwischen Kutter, die einlaufen, Möwen, die

den Booten entgegenfliegen, Fischer, die ihren Fang direkt am Kai verkaufen. Freest an der Peenemün-

AURI ALBERT
MALERMEISTERBETRIEB

Unsere Leistungen:

Trockenbau · Gerüstbau · Fassadenanstrich
Naturfarben und Putze · Tapezieren
Dekorative Wandgestaltung
Wärmedämmung · Bodenbeläge

Am Steinacker 7 Mobil: 0160 1835339
61194 Niddatal - Ilbenstadt info@malermeisteralbert.de
Telefon: 06034 9383980 www.malermeisteralbert.de

Veranstaltungskalender der Stadt Rosbach

Jeden Sonntag

10:00 Uhr: **Rennrad und/oder MTB Tour**, je nach Tour in Ober- & Nieder-Rosbach nach Absprache, Radsportverein 1911 Rosbach e.V.

Samstag, 27. Juni

9:45 Uhr: **Vortaunustour**, Bahnhof Rosbach, Radsportverein 1911 Rosbach e.V.

Donnerstag, 2. Juli

15:00 Uhr: **Repair-Café**, Haus der Begegnung am Bahnhof, Stadt Rosbach v. d. Höhe

16:00 Uhr: **Spiel, Spaß und Gemeinschaft Spielertreff**, Bücherei Rosbach, Am Bahnhof 5

Freitag, 3. Juli

14:30 Uhr: **Senioren Spielenachmittag**, Bürgerhaus Rodheim, Magistrat der Stadt Rosbach v. d. Höhe

14:30 Uhr: **Senioren Spielenachmittag**, Senioren Residenz „Sang“, Magistrat der Stadt Rosbach v. d. Höhe

Samstag, 4. Juli

10:00 Uhr: **Radtour Atombunkeranlage Ilbenstadt**, Bahnhof Rosbach, Radsportverein 1911 Rosbach e.V.

Montag, 6. Juli

14:30 Uhr: **Senioren Spielenachmittag**, Wasserburg, Magistrat der Stadt Rosbach v. d. Höhe

Montag, 13. Juli

10:00 Uhr: **Offener Frühstückstreff für Frauen**, Wasserburg, Regionale Diakonie Oberhessen

14:30 Uhr: **Offener Gruppen-Treff der „Digitalen Helfer“**, Bürgerhaus Rodheim, Magistrat der Stadt Rosbach v. d. Höhe

Freitag, 17. Juli

17:00 Uhr: **Live-Musik zum Feierabend mit dem Männerchor Concordia Nieder-Wöllstadt**, Dr.-Walter-Lübcke-Platz (Bauernmarkt), Bei den Junkergärten 2, Magistrat der Stadt Rosbach v. d. Höhe

Mittwoch, 22. Juli

9:30 Uhr: **Niddaradweg zur Frankfurter Apfelwein-Botschaft**, Bahnhof Rosbach / Rodheim Sporthalle (Radweg) 09:45 Uhr, Radsportverein 1911 Rosbach e.V.

Samstag, 25. Juli

15:00 Uhr: **„Bühne frei“ für die Theatergruppe „Roßdörfer Spätlese“**, Bürgerhaus Rodheim, Magistrat der Stadt Rosbach v.d. Höhe

Sonntag, 26. Juli

11:00 Uhr: **60 Minutes Nature Walk – Die Natur in der Stadt entdecken**, Friedberg, NABU Umweltwerkstatt

Montag, 27. Juli

10:00 Uhr: **Offener Gesprächstreff**, Wasserburg, Regionale Diakonie Oberhessen

IMPRESSUM

Herausgeber: Werbeagentur creaRtiva
Südstraße 11, 61194 Niddatal
Telefon: 06187 9946199
E-Mail: redaktion@monatsjournal.de

Verantwortlich für Text und Anzeigen: René Angel

Nächster Annahmeschluss: 17. Juli 2026

Nächster Erscheinungstermin: KW 31/2026

www.monatsjournal.de

SPD Rosbach

125 Jahre SPD Rodheim feierlich gewürdigt

Jubiläumsveranstaltung in der Wasserburg erinnert an die Geschichte des Ortsvereins und würdigt besonderes ehrenamtliches Engagement



Denise Schäfer begrüßt die Gäste der Jubiläumsveranstaltung zum 125-jährigen Bestehen der SPD Rodheim.

Mit einer Festveranstaltung in der Wasserburg hat die SPD Rosbach Ende Mai das 125-jährige Bestehen der ursprünglichen SPD Rodheim gefeiert. Zahlreiche Gäste nahmen an dem Jubiläum teil, darunter Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Parteien und Wählergemeinschaften sowie die Staatsministerin und Bundestagsabgeordnete Natalie Pawlik und der Landtagsabgeordnete Matthias Körner.

Nach der Begrüßung durch die Ortsvereinsvorsitzende Denise Schäfer richtete Bürgermeister Steffen Maar ein Grußwort an die Anwesenden. Anschließend stimmten die Gäste gemeinsam das traditionelle Bergmannslied „Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt“ an. Das Lied ist eng mit den historischen Wurzeln der Sozialdemokratie verbunden und erinnert an die Arbeiterbewegung. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Band Jetlagged. Die Festansprache hielt Matthias Körner. Er blickte auf die Geschichte des Ortsvereins seit seiner Gründung zurück und stellte die enge Verbindung der SPD zur Region heraus. Dabei ging er auch auf

die Geschichte der Lyra und ihre Bedeutung für die Rodheimer Sozialdemokratie ein.

Historische Lyra erhält neuen Platz

Ein besonderer Programmpunkt war die Vorstellung des neuen Standorts der historischen SPD-Lyra im großen Saal der Wasserburg. Das Instrument wurde 1932 von der Freien Turnerschaft Rodheim durch Spenden finanziert. Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten und dem Verbot der Arbeitervereine wurden die Instrumente des Spielmannszugs beschlagnahmt. Die Lyra blieb jedoch erhalten, da sie von ehemaligen Mitgliedern über die gesamte Zeit des Nationalsozialismus hinweg versteckt und bewahrt wurde. Später wurde das Instrument an den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Rodheim übergeben. Nach dessen Auflösung kehrte die Lyra zur SPD zurück. Nach mehr als 30 Jahren im Parteihaus hat sie nun mit der Wasserburg einen neuen und öffentlich zugänglichen Standort erhalten.

Die SPD Rosbach dankte Bürgermeister Steffen Maar sowie dem Magistrat der Stadt Rosbach für die Unterstützung bei der Umsetzung.

Landesehrenbriefe für langjähriges Engagement

Zu den emotionalen Höhepunkten der Veranstaltung gehörte die Verleihung zweier Landesehrenbriefe des Landes Hessen. Ausgezeichnet wurden der Erste Stadtrat Dr. Hans-Peter Rathjens für sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement sowie der ehemalige Stadtrat Heinz Sill, der sich über Jahrzehnte in verschiedenen Funktionen für die Stadt Rosbach eingesetzt hat und weiterhin als Umweltberater tätig ist.

Mit der Jubiläumsfeier erinnerte die SPD Rosbach an 125 Jahre sozialdemokratische Geschichte in Rodheim und würdigte zugleich die Menschen, die diese Geschichte geprägt haben. Die Veranstaltung bot Raum für Rückblicke, Begegnungen und den Austausch über gemeinsame Werte und Traditionen.



Die historische SPD-Lyra hat ihren neuen Standort im großen Saal der Wasserburg erhalten.



AUTOSERVICE

Bernd Kreutzer

- Klima-Service
- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate

06003 3660



Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 7.30-16.00 Uhr

**61191 Rosbach
Preulgasse 22a**

6	4	7	3	9	2	1	5	8
9	8	3	1	4	5	2	6	7
5	2	1	7	6	8	3	4	9
7	1	9	8	2	4	6	3	5
4	3	5	6	7	9	8	1	2
2	6	8	5	3	1	9	7	4
8	7	4	2	1	3	5	9	6
3	9	2	4	5	6	7	8	1
1	5	6	9	8	7	4	2	3

Auflösung von Rätsel auf S. 9

Heizung & Bäder aus „Meister-Hand“!



HEIZUNG & BÄDER
me. Torsten Vida GmbH

Dieselstraße 22 • 61191 Rosbach v.d.H.
info@bad-heizung-vida.de
www.bad-heizung-vida.de

- Brennwertechnik
- Öl- & Gasfeuerung
- Solartechnik
- Kanalreinigung & TV Kanalinspektion
- Kundendienst & Wartung

HOTLINE:
06003 – 76 77

Stadt Rosbach

Rund 150 Seniorinnen und Senioren genießen Grillnachmittag

Traditionelle Veranstaltung mit guter Resonanz, großem Engagement der Helfer und erfolgreichem Start des Ticketverkaufs für den Seniorenausflug



Bei bestem Sommerwetter fand am 13. Juni 2026 der traditionelle Grillnachmittag für die Rosbacher Seniorinnen und Senioren an den Nieder-Rosbacher Teichen statt. Rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung des Magistrats der Stadt Rosbach v. d. Höhe und verbrachten gemeinsam einen geselligen Nachmittag in idyllischer Atmosphäre.

Bürgermeister Steffen Maar eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die zahlreichen Gäste. Er hob hervor, dass der Grillnachmittag seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Seniorenprogramms der Stadt sei und eine gute Gelegenheit für Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Erleben biete.

Die Veranstaltung wird seit Jahren in Zusammenarbeit mit dem Senioren- und Inklusionsbeirat (SIB) durchgeführt. In diesem Jahr übernahm der Angelverein Nieder-Rosbach die Organisation vor Ort. Die Helferinnen und Helfer sorgten mit Grillangeboten sowie Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste.

Besonders gefragt war der Kuchen der Bäckerei Hensel aus Rodheim, der bei den Besucherinnen und Besuchern einen großen Zuspruch fand.

Auch die Wetterbedingungen trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Die Stadtverwaltung hatte vorsorglich zwei Minibusse für den Transport der Gäste eingesetzt. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, beide Fahrzeuge waren vollständig ausgelastet. Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war der Beginn des Ticketverkaufs für den diesjährigen Seniorenausflug der Stadt Rosbach v. d. Höhe. Dieser führt am 3. September 2026 an die Mosel. Bereits während des Grillnachmittags wurden mehr als 200 Fahrkarten verkauft. Für Interessierte, die bislang keine Fahrkarte erwerben konnten, werden weitere Verkaufstermine angeboten. Diese finden am 25. Juni 2026 von 10 bis 12 Uhr im Haus der Begegnung am Bahnhof in Rosbach statt. Weitere Termine sind am 26. Juni, 3. Juli und 8. Juli 2026 jeweils von 9 bis 12 Uhr im Rathaus, Hom-

burger Straße 64, vorgesehen. Zusätzlich wird am 1. Juli 2026 von 9 bis 12 Uhr ein Verkaufstermin im Alten Rathaus in Rodheim angeboten.

Die Plätze für den Seniorenausflug sind begrenzt. Über mögliche Änderungen bei den Verkaufsterminen informiert die Stadt Rosbach v. d. Höhe rechtzeitig.

Die Stadt Rosbach v. d. Höhe bedankt sich bei allen Beteiligten, insbesondere bei den Helferinnen und Helfern des Angelvereins Nieder-Rosbach unter Vorsitz von Erich Eckert, sowie

bei den zahlreichen Gästen für einen gelungenen Nachmittag und freut sich auf die kommenden Veranstaltungen für die Seniorinnen und Senioren der Stadt.

Agethen

■ Karosserie-Fachbetrieb ■ Kfz-Meisterbetrieb

■ AutoLackierung ■ Beschriftung

FREIE

MARKENUNABHÄNGIGE

WERKSTATT!

WWW.AGETHEN-GMBH.DE

AGETHEN GMBH AM STRASSBACH 4, 61169 FRIEDBERG
E-MAIL AGETHENGMBH@AGETHEN-GMBH.DE, TELEFON 06031 166710

1968/2023



Kompetenz und Erfahrung seit 3 Generationen

Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
Waldbestattungen, u. a. in kommunalen
Wäldern, Friedwald®, Ruheforst®
Naturbestattungen

SCHWAB
BESTATTUNGEN



Bestattermeister
René Schwab
Frankenstraße 9 - 11
61191 Rosbach v. d. Höhe
Tel. 06003 - 7040

www.bestattungen-schwab.de

Nah - Kompetent - Günstig
24 Stunden Notdienst

Abflussreinigung-Zahn.de

Kanal TV-Untersuchungen - Kanalreparatur

Kanaltechnik / Rückstauschutz

Kanalsanierung

63674 Altenstadt



06047 – 343 87 21

Montagepartner für

